

U 2038

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2038
↳ alternativ	Fundsigle : o.F.
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2038_Seite01 (DTA 1: Seite2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2038seite2.jpg U 2038_Seite02 (DTA 1: Seite1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2038seite1.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001483
erstellt am	2021-05-04T13:32:16.588Z
letzte Änderung	2021-05-18T13:48:38.881Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr [Buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite01/01/ bir kalısız tüzü tük[äl yaruk] /Seite02/01/ []/YK altın yal(a)ruk
Textende	tr /Seite01/04/ mangal-ıg ıdok kutlu[g ... /Seite01/05/ [] :: <Brāhmī> sā d ^h ü / [... /Seite02/05/ [u]mugsuz kalmıř PW[]
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Buddhistischer Text. Aufgrund einer vermuteten gemeinsamen Handschriftenzugehörigkeit mit U 2047 könnte ein Textabschnitt vom Anfang einer altuigurischen Version des <I>Shiwangjing</I> vorliegen. Die inhaltliche Bestimmung ist noch nicht abgeschlossen. Schwierigkeiten bereitet auch die Interpretation der Paginierung. Die doppelte Interpunktion in Zeile /Seite01/05/ und das nachfolgende sā d ^h ü in Brāhmī-Schrift deuten auf das Ende eines Textes bzw. Textabschnitts hin. Die zitierte Brāhmī-Lesung verdanke ich D. Maue.
↳ wie in Referenz	de Weiteres Blatt der vorliegenden Handschrift: U 2047

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich

↳ Zustand	de Fragment eines breitformatigen Pustaka-Blattes. Linke obere (Seite01) bzw. untere (Seite02) Blattecke mit erhaltenen Blatträndern. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und Löcher. Besonders auf Seite01 liegt Schriftabrieb vor. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de sudur bir-k(i)y-ä "Sūtra, (Blatt) 1(?)"; Paginierung auf dem linken Seitenrand der /Seite02/ (verso?); die Interpretation der Blattangabe bir-k(i)y-ä ist noch offen
Blattformat	de breitformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Keine Angabe zum Fundort erhalten.
Textspiegel	de Rote Rand- und Zeilenliniierung; Zeilenabstand: 1,2 cm; Linker Blattrand: 2,7 cm (Seite01), 2,8 cm (Seite02); Oberer Blattrand: 1,6 cm (Seite01); Unterer Blattrand: 1,8 cm (Seite02)
Außenmaße	de 9,8 cm x 10,0 cm
Zeilenzahl	de /Seite01/: 6 Zeilen, /Seite01/01/-/04/: uig. Schrift, /Seite01/05/-/06/ Interpunktion + Brāhmī-Schrift; /Seite02/: 6 Zeilen (uig. Schrift)
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftrichtung auf Seite 1 verläuft kopfstehend zu der auf Seite 2, d.h. das Blatt ist über die Längsseite zu wenden; charakteristisch lange Abstriche einzelner Finalbuchstaben, die zum Teil mit einem Häkchen abschließen